

# MÖNCHENGLADBACH

## Ihre Traumrolle hat Adrienne schon im Kopf

Die Gladbacherin schaffte in Amerika den Durchbruch und gastiert morgen in Duisburg. Sie will in Deutschland weiter Karriere machen.

Von Martin Behrens

Dass sie einmal Schauspielerin und Sängerin werden wollte, das stand für Adrienne Haan schon nach ihrem ersten Besuch im Starlight-Express fest. Doch dass ihr der Durchbruch ausgerechnet in den USA gelingen sollte, davon wagte die damals Neunjährige wohl kaum zu träumen.

Mit dem „Rüstzeug“ aus einigen Schultheater-Aufführungen machte die blonde Schönheit nach ihrem Abitur 1997 an der Marienschule dann den Sprung nach New York. Die Aufführungen an der Schule hatten ihr „so großen Spaß gemacht, dass damals schon für mich feststand: Das wird mein Beruf“, sagt die 24-Jährige.

Noch vor ihrem Abi hat sie im Frühjahr die Aufnahmeprüfung an der renommierten „American Academy of Dramatic Arts“ in New York bestanden. Im Oktober ging es dann los.

„Ich stand also in New York, das geregelte Schulleben war zu Ende, mit meinem Freund war auch Schluss, ich hatte keinen Job und wollte schon fast aufgeben“, erinnert sie sich an die ersten Monate nach dem Ende ihrer Schauspielausbildung. Doch ihren Traum gab sie nicht auf. Ein paar Monate jobbte sie in einem Restaurant, dann lockte sie ein Casting nach Los Angeles. „Auf dem Filmset zu ‚One Night at Mc Cools‘ bin ich durch Zufall an eine kleine Nebenrolle an der Seite von Michael Douglas gekommen“, erzählt sie. Doch den Durchbruch brachte es nicht. Mehr als B-Movies und Kurzfilme waren nicht drin. „Das war nichts Aufregendes, aber ich sammelte zumindest Erfahrungen.“ Ihre erste Hauptrolle in einem

größeren Stück bekam sie im Winter 2000. Als „Belle“ tourte sie mit dem Musical „A Christmas Carol“ durch die Staaten. Doch wieder war es noch nicht der Durchbruch. Ein Jahr lang kellnerte sie wieder in einem Restaurant, arbeitete als Übersetzerin und Babysitter. „Ich war total gefrustet, hatte überhaupt keine Chancen und das Geld war auch knapp. Aber irgendwie habe ich nicht aufgegeben“, lacht sie. Nach einigen Nebenrollen in Fernsehproduktionen in diesem Jahr „kam dann endlich der lang ersehnte Erfolg“. Im längstgespielten Musical der USA, „Texas“, bekam sie die Hauptrolle der Kate Lucas. „Die Rolle hat soviel Spaß gemacht, das war fantastisch.“

Morgen gibt sie eine Benefiz-Gala zugunsten von „dolphin aid“ in Duisburg (Infos hierzu: ☎ 0203/75800). Und danach? „Ich konzentriere mich auf Engagements in Film oder Musical hier in Deutschland“, betont sie. Und ihre Traumrolle bei „Evita“, die hat sie auch schon im Kopf.



Die Mezzo-Sopranistin Adrienne Haan.